

Ad hoc-Mitteilung der HOCHDORF Holding AG gemäss Art. 53 KR

HOCHDORF unternimmt nächsten Schritt zur finanziellen Gesundheit und strategischen Fokussierung

Hochdorf, 31. August 2021 – Die HOCHDORF-Gruppe leitet nach Prüfung der finanzstrategischen Optionen zur Stabilisierung der Bilanz und zur Unterstützung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung einen weitreichenden Umbau der Gruppe ein. Die beschlossenen Massnahmen berücksichtigen die standortbedingten Rahmenbedingungen, die Eckpfeiler der neuen Strategie sowie die angespannte Bilanzsituation. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung beabsichtigen, die Produktion bis Ende 2023 am Standort Sulgen zu bündeln. Hauptsitz und Verwaltung verbleiben in Hochdorf. Der Erlös durch den geplanten Verkauf von Grundstück und Gebäude in Hochdorf wird die Bilanz entlasten.

In den vergangenen Quartalen gelang es HOCHDORF, das operative Geschäft zu stabilisieren und Beteiligungen zu verkaufen bzw. zu schliessen. Trotzdem leidet die Gruppe nach wie vor unter einer zu hohen Schuldenlast von ca. CHF 100 Millionen (ohne Hybridanleihe in der Höhe von nominal CHF 125 Millionen), welche auf die 2019 gescheiterte Vorwärtsstrategie zurückzuführen ist. Deshalb sind Massnahmen für weitere Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen nötig, um das operative Geschäft auf eine langfristig zukunftsfähige Basis zu stellen und das Unternehmen zurück in die Gewinnzone zu führen. Zur Sicherstellung einer weiteren Entschuldung und Rückkehr zur Profitabilität soll die Produktion deshalb am Standort Sulgen zentralisiert und optimiert werden.

Stärkung des Standorts Sulgen

Das Unternehmen betreibt heute die zwei Standorte Hochdorf und Sulgen, wobei in Sulgen bereits heute rund doppelt so viele Produktionsmitarbeitende tätig sind wie in Hochdorf. Das Werk in Sulgen ist im Bereich der Baby Care Anlagen top-modern und weist ausreichende Kapazitätsreserven für die künftige strategische Entwicklung auf. Durch die Werksverlagerung wird das Werk Sulgen in allen Bereichen profitabler, da die verarbeitete Rohstoffmenge und damit auch die Werksauslastung steigen werden. Dem gegenüber müsste in die Anlagen in Hochdorf in den nächsten Jahren erheblich investiert werden, was dem Unternehmen aus wirtschaftlicher Sicht nicht möglich sein wird. Deshalb beabsichtigen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung, die Produktion am Standort Sulgen zu konzentrieren und Sulgen zu einem Kompetenzzentrum für «Smart Nutrition» auszubauen.

Hochdorf bleibt Hauptsitz

Die Konzernleitung, Verwaltung und zentrale Dienste wie Verkauf, Marketing, Entwicklung, Produktmanagement, Qualitäts- und Personalleitung, Regulatory Affairs, Kundenservice, Kommunikation, Finanzen und IT verbleiben am Hauptsitz. Die der Produktion zugehörigen Abteilungen in Hochdorf werden stufenweise bis Ende 2023 eingestellt. Einige Produktions- und Verpackungsprozesse sowie produktionsnahe Abteilungen wie Rohstoffbeschaffung und Qualitätssicherung werden schrittweise nach Sulgen transferiert.

Die an der Zürcher Börse kotierte HOCHDORF-Gruppe erzielte 2020 einen konsolidierten Netto-Verkaufserlös von CHF 306.2 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2020 über 391 Mitarbeitende. HOCHDORF zeichnet sich durch eine hohe Verarbeitungskompetenz für qualitativ hochwertige Rohstoffe, eine zeitgemässe Produktionstechnologie und das marktnahe Nutrition-Know-how der Mitarbeitenden aus. Dadurch differenziert sich das Unternehmen als Entwickler, Hersteller und Vermarkter von Spezial-Nahrungsmitteln für Menschen jeglichen Alters mit spezifischen Ernährungsbedürfnissen im globalen Markt. Das Portfolio bietet Lösungen von hochwertigen Halbfabrikaten für die weiterverarbeitende Nahrungsmittelindustrie bis hin zu Konsumentenprodukten im sensiblen Bereich für Babynahrung.

HOCHDORF Holding AG
Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 66 66
hochdorf@hochdorf.com
www.hochdorf.com

HOCHDORF rechnet dank der Standortoptimierung ab 2024 mit jährlich Kosteneinsparungen von CHF 7 bis 9 Millionen. Darüber hinaus ist sie ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der Gruppenstrategie mit Fokus auf organisches Wachstum mit höhermargigen Baby Care und «Smart Nutrition» Angeboten.

Zur Entlastung der Bilanz und dem Abbau von Schulden soll das Areal in Hochdorf verkauft werden, mit dem Ziel, bis Ende 2021 einen Käufer ermittelt zu haben.

Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern

Der geplante Umbau der HOCHDORF-Gruppe führt in den kommenden zwei Jahren zu einer schrittweisen Reduktion der Anzahl Mitarbeitenden in Hochdorf von heute etwa 190 auf rund 70 per Ende 2023. Am Standort Sulgen wird sich laut Plan die Anzahl Mitarbeitenden im gleichen Zeitraum um rund 45 erhöhen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung werden mit den Sozialpartnern Kontakt aufnehmen und wollen diesen Prozess mit allen Beteiligten sorgfältig und sozialverträglich gestalten.

Erste Verlagerungsschritte sind ab Anfang 2023 vorgesehen. Bis dahin verändert sich das Produktsortiment und der Milchbedarf in Hochdorf nicht.

Das angekündigte Massnahmenpaket ist ein unumgänglicher Schritt, um das Unternehmen zukunftsfähig zu machen und wirtschaftlich auf ein solides Fundament zu stellen. HOCHDORF will sich konsequent zum technologisch führenden Schweizer Anbieter von Smart Nutrition-Lösungen entwickeln und sieht im global wachsenden Markt hochwertiger, funktionaler Nahrungsmittel und Halbfabrikaten eine grosse Chance.

Kontakt: Dr. Christoph Hug, VP Brand & Communication HOCHDORF-Gruppe,
Tel: +41 (0)41 914 65 62 / +41 (0)79 859 19 23, christoph.hug@hochdorf.com.